

Betreff:

Mangelnde Funktionalität der Mitreden-Plattform

Organisationseinheit: Dezernat II 10 Fachbereich Zentrale Dienste	Datum: 02.11.2023
---	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur Kenntnis)	02.11.2023	Ö

Sachverhalt:

In Ausführung des Beschlusses des Rates (Vorlage 17-3606) vom 28.03.2017 wird seit Juni 2017 das Bürgerbeteiligungsportal „mitreden“ angeboten.

Aufgrund technischer Notwendigkeiten beim Dienstleister Zebralog musste die Beteiligungsplattform grundlegend überarbeitet werden. In diesem Zusammenhang haben sich einige Veränderungen in der Bedienung der Grundfunktionen ergeben. Nur wenige Funktionen (z.B. Statistiken) konnten nicht übernommen werden. Hier wird aber an Lösungen in Zusammenarbeit mit dem Anbieter gearbeitet.

Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, der Plattform ein moderneres Gesicht zu verleihen.

Die „neue“ Plattform soll durch Werbung noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags im September 2023 erfolgte durch städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Bewerbung des Portals.

Dies vorangestellt werden die Fragen wie folgt beantwortet:

1. Es ist richtig, dass die drei genannten Funktionen zurzeit tatsächlich nicht mehr nutzbar sind.

Eintragung von Ideen in den Stadtplan

Das eingesetzte Portal lässt die Verortung von Ideen in den Stadtplan grundsätzlich zu. Bei Aktivierung dieser Möglichkeit ist es seitens des Verfahrens dann jedoch zwingend erforderlich, bei jeder eingestellten Idee diese Eintragung auch vorzunehmen. Es handelt sich also um ein „Pflichtfeld“. Bei einer Vielzahl von eingestellten Ideen ist es aufgrund des Inhalts allerdings tatsächlich nicht möglich und auch nicht sinnvoll, diese einem bestimmten Ort im Stadtgebiet zuzuordnen. Mithin wurde daher davon abgesehen, in der Ideenplattform – anders als im Mängelmelder – einen Stadtplan-Eintrag zu fordern.

Hochladen von Bildern

Im Hinblick auf das Hochladen von Bildern werden mit dem Anbieter ZebraLog bereits Gespräche geführt. Eine Umsetzung soll noch in diesem Jahr möglich sein.

Scrollen

Die Wiedereinführung der Funktion, von Idee zu Idee zu scrollen, wird mit dem Anbieter noch erörtert werden.

2. Ein Muster für eine Unterschriftenliste, mit der dann (analog) Unterschriften gesammelt werden können, um Ideen zu unterstützen, wird kurzfristig in das System eingestellt.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

Keine